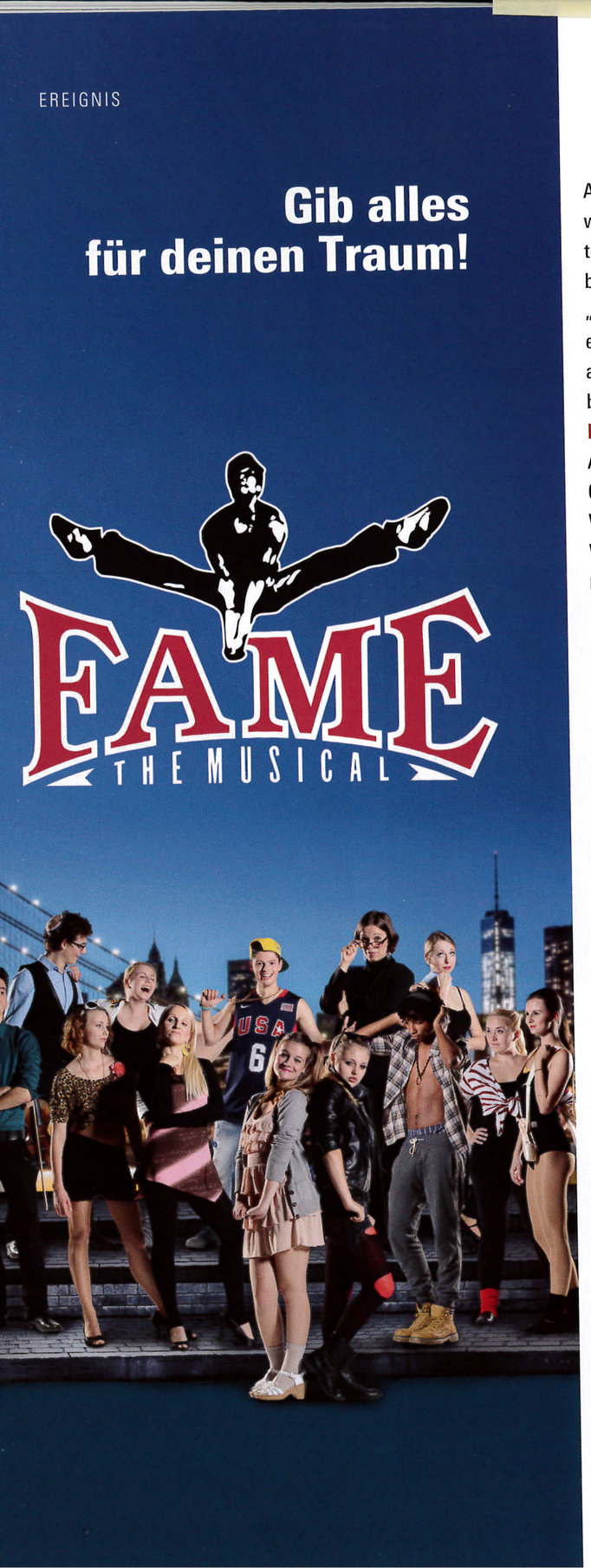
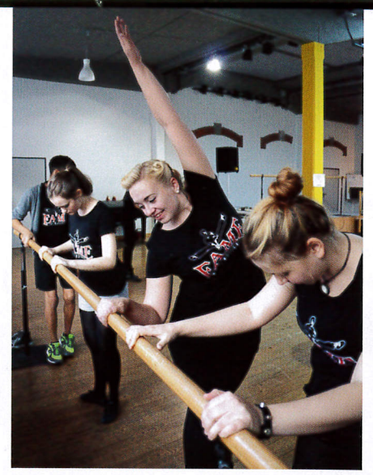
Gib alles für deinen Traum!



Auf einer Bühne stehen, das gleißende Licht der Scheinwerfer spüren, der rasende Puls, das klopfende Herz, der tosende Beifall am Ende. Den steinigen Weg zum Ruhm beschrieb Alan Parker schon 1980 in seinem Filmklassiker „FAME". Die Story, die damals überraschend zum Welterfolg wurde, gilt dank ihrer mitreißenden Wirkung auch als eines der erfolgreichsten Musicals. Thematisch hat sie bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren. Nun kommt FAME – Das Musical im Frühling wieder in Chemnitz zur Aufführung. Nach rund 111 Vorstellungen an der Oper Chemnitz im Jahr 2000 präsentiert das Studio W.M. Werkstatt für Musik und Theater unter der Leitung von Wieland Müller, in Kooperation mit der Stadthalle Chemnitz, erneut das kraftvolle Musical. Das TOP MAGAZIN konnte sich im Rahmen der ersten Proben exklusive Einblicke holen. Und erfuhr, wie hart er wirklich ist, der Weg zum Ruhm.

Im Kern der Geschichte stehen Schüler der New Yorker Highschool of Performing Arts, ihre unterschiedlichen Charaktere, Lebenswege und das individuelle „Päckchen", was jeder zu tragen hat. Sie alle träumen vom Glanz des Rampenlichts, von Ruhm und Anerkennung. Extrem hart ist die Ausbildung, doch als sei all dies nicht schon Zündstoff genug, gesellen sich das Erwachsenwerden, die Liebe, manche Enttäuschung und tragisches Scheitern zum alltäglichen Stress hinzu. In FAME – Das Musical geht es um mehr als um zerschundene Füße, gereizte Stimmbänder und nervöse Schauspielschüler. Im Kern steht die Überwindung von Problemen und Ängsten sowie die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, bis hin zum glanzvollen Erfolg. Aber manchmal platzt er auch wie eine Seifenblase – der große Traum.

Der künstlerische Nachwuchs in der Werkstatt für Musik und Theater kann die Gedankengänge und Handlungsweisen der jungen Studenten aus FAME – Das Musical durchaus nachvollziehen. Schließlich haben viele der Akteure des Studios W.M. ähnliche Sehnsüchte in diesem Lebensabschnitt. Und so werden auf wunderbare Art und Weise Parallelen zum Musical deutlich. Denn ebenso wie an der High School of Performing Arts New York, lehrt das Team des Studios W.M. darstellende Künste in verschiedenen Sparten, darunter Gesang, Tanz, szenisches Spiel und Interpretation. „Der Unterricht hier im Studio ist im Grunde FAME live", so der Werkstattleiter Wieland Müller. „Auch bei uns lernen junge und motivierte Menschen, die auf der Suche nach ihrem „ganz eigenen" Weg, vielleicht als Schauspieler, Sänger oder Tänzer sind." Er weiß um die gnadenlosen Anforderungen der Branche und setzt höchste Maßstäbe. Bereits seit dem Herbst wird geprobt, in den Ferien folgten weitere intensive Probentage. Rund 150 Akteure arbeiten derzeit an den Vorbereitungen und wachsen mit ihrer Rolle.



Für die tänzerische Umsetzung ist der ehemalige Solotänzer Peter Schache verantwortlich, der seine Tanzausbildung an der Palucca Schule Dresden erhielt und schon vor 14 Jahren FAME – Das Musical im Chemnitzer Opernhaus choreographierte. Bevor sich am 14. März 2015 zur Premiere der Vorhang hebt, gilt es für die Darsteller und Darstellerinnen noch eine letzte Probenwoche im großen Saal der Chemnitzer Stadthalle zu bestreiten. Dann wird es ernst ... Und wenn sich der Vorhang nach Carmens letztem Lied schließt, gehen ganz andere Personen von der Bühne, als zu Beginn des Projektes. Genau wie in FAME – Das Musical, davon ist zumindest Wieland Müller fest überzeugt. ■

Karten sowie weitere Informationen sind unter www.stadthalle-chemnitz.de erhältlich.
Stadthalle Chemnitz, Großer Saal
Premiere: 14. März 2015
Weitere Vorstellungen:
15.03./16.03./18.04./19.04./20.04.2015